Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 6

Illustration: ...es wird Zeit... [...]

Autor: Behrendt, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das aktuelle Karikaturenbuch (Spaß beiseite) von Fritz Behrendt im Urteil der Presse:

Werner Wollenberger schreibt zu den politischen Karikaturen des 32 jährigen Fritz Behrendt, sie hätten gar kein Vorwort nötig, sie seien deutlich genug. «Und so witzig auch, und so bitter ebenfalls, und so wütendgescheit desgleichen.» Das stimmt aufs Haar. Wie dieser Zeichner die Herrschaften Dulles und Chruschtschew und viele andere aufmarschieren läßt, wie er



die Pointen setzt und mit aller Klarheit eine weltpolitische Situation glossiert, vielmehr zu ihr Stellung nimmt, ist großartig. Und irgendwie stimmt es hoffnungsvoll, daß es Leute der jungen Generation sind, die mit dem Mittel des satirischen Zeichenstiftes den Kampf gegen die Verlogenheit der inter-nationalen Diplomatie führen. Das Bücherblatt Das Bücherblatt

Das Buch ist im Nebelspalter-Verlag Rorschach erschienen und kostet Fr. 8.50.